

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Liebe:r Leser:in,

für viele steht der Mai im Zeichen der Liebe. Nicht nur durch den immer noch gepflegten Brauch, die Häuser der Liebsten im Mai mit Herzen, Bildern oder verzierten Bäumen besonders zu schmücken. Sondern auch, weil viele Paare sich in diesem Monat das Jawort geben. Deshalb haben wir nach Tipps zur kirchlichen Trauung gefragt und stellen Ihnen die Arbeitshilfe des Bistums vor.

Außerdem dürfen wir über ein weiteres freudiges Ereignis berichten: Das Regionalteam Kempen-Viersen ist mit der heutigen Einführung von Propst Dr. Thomas Eicker als Regionalvikar wieder komplett.

Alles neu macht der Mai!

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Neuer Regionalvikar für Kempen-Viersen wird eingeführt.

Viele Ideen rund um das Thema „Kirchliche Hochzeit“.

Besondere Fortbildung für das Ehrenamt.

Neuer Regionalvikar.



Das Regionalteam ist wieder komplett.

Neuer Regionalvikar für die Region Kempen-Viersen.

Propst Dr. Thomas Eicker folgt auf Jan Nienkerke.

Propst Dr. Thomas Eicker wird neuer Regionalvikar für die Region Kempen-Viersen. Er nimmt seinen Dienst für die Region zusätzlich zu seinen bestehenden Aufgaben auf und folgt damit auf Pfarrer Jan Nienkerke, der seit August 2024 Generalvikar des Bistums Aachen ist. Gemeinsam mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Gabi Terhorst, die auch Vorsitzende des Regionalen Katholikenrates Kempen-Viersen ist, sowie Pastoralreferent Harald Hüller bildet Propst Eicker dann das Regionalteam für die Region Kempen-Viersen. Bischof Dr. Helmut Dieser führt Propst Thomas Eicker in einem Gottesdienst in St. Marien (Propsteikirche), Kempen am heutigen Freitag, 16. Mai, um 18 Uhr in sein neues Amt ein. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung rund um die Propsteikirche.



»In einer für unsere Kirche herausfordernde Zeit und im Blick auf die anstehenden Veränderungen in den Regionen unseres Bistums habe ich Respekt vor der neuen und zusätzlichen Aufgabe.«

Propst Dr. Thomas Eicker

Ein „Eigengewächs“ aus der Region.

Propst Dr. Thomas Eicker ist ein „Eigengewächs“ der Region. Gebürtig in Viersen verbrachte er hier auch seine Schulzeit und schloss diese mit dem Abitur am Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen-Dülken ab. Sein Theologiestudium absolvierte er in Bonn und Würzburg. Nach seiner Priesterweihe im März 1990 in Aachen verbrachte er seine Kaplanszeit von 1990 bis 1992 an Liebfrauen in Krefeld und von 1992 bis 1995 an Herz Jesu in Mönchengladbach-Rheydt. Von 1996 bis 1998 übernahm er die Pfarradministration in Herz Jesu Rheydt und St. Johann Baptist Rheydt. Danach arbeitete er neben seiner Freistellung zum Studium in der Seelsorge an St. Laurentius Odenkirchen. Seine Promotionsarbeit schrieb er im Fach Liturgiewissenschaft zur Theologie gottesdienstlicher Musik. Ab 2003 arbeitete er zunächst als Pfarrer der Kempener Propsteigemeinde St. Mariae Geburt, die im Jahr 2010 mit den Pfarrgemeinden Christ-König und St. Josef in Kempen vereinigt wurde. Im Jahr 2017 kam die Leitung der Kirchengemeinden St. Hubertus in Kempen, St. Cornelius und St. Godehard in Tönisvorst hinzu. Seit 2019 ist Propst Dr. Eicker Mitglied im Diözesanpriesterrat.



»Ich freue mich, dass Propst Dr. Eicker in einer Zeit, in der wir uns auf vielen Ebenen des Bistums verändern müssen, dieses wichtige Amt übernimmt.«

Bischof Dr. Helmut Dieser

» Mit Thomas Eicker haben wir jemanden an unserer Seite, der das Team nicht nur fachlich sehr gut ergänzt. Darüber hinaus stimmt auch die Chemie zwischen uns. Schon die ersten Tage und Wochen der Vorbereitung waren sehr vertrauensvoll und inspirierend. Wir erhoffen uns, gemeinsam neue Wege in der Region beschreiten zu können, um das Bestmögliche für die Region zu erwirken. Hoffnungsbilder sind das Leitmotiv des Einführungsgottesdienstes. Sie sind es, die uns durch den Glauben und durch die Welt tragen können.



Voller Hoffnung und Zuversicht
gehen wir gemeinsam den Weg
des Regionalteams Kempen-
Viersen weiter.«

Gabi Terhorst und Harald Hüller,
Regionalteam Kempen-Viersen

Hochzeits-Orte von Kirche.



Sind sie auf der Suche nach der perfekten Location für die kirchliche Hochzeit? Dann könnte St. Peter Born in Brüggem der passende Ort sein. Die Kirche ist nicht nur eine der ältesten Kirchen in der Region, sondern auch eine echte Trau(m)-Kirche zum Heiraten.

[Zum Video](#)

„Bleibt stets miteinander im offenen Austausch“

Diakon Günter Schiffelers Erfahrungen und Tipps rund um das Thema kirchlich heiraten.

Es liegt mir sehr am Herzen, dass sich die Brautleute gegenseitig vergewissern, welches enormes Versprechen sie sich bei der Trauung schenken. Denn dieses Versprechen, dieses Jawort, betrifft sie von diesem Moment an für ihr ganzes weiteres Leben. Ein Leben, das ständigen Veränderungen ausgesetzt ist. Ein Leben, in dem irgendwann, so Gott es will, ihre Zweisamkeit in eine Familie mündet, in der sie mit ihren und für ihre Kinder leben. In dieser Lebensphase ist es besonders wichtig und manchmal schwierig, sich als Ehepaar nicht zu verlieren.



Günter Schiffeler ist Diakon in der Katholischen Kirche in Eschweiler.

Aber auch diese Phase geht irgendwann zu Ende. Die Kinder werden flügge und verlassen die elterliche Obhut. Nun beginnt wieder eine Phase der Zweisamkeit, man ist wieder (nur noch) Mann und Frau, nun aber im reiferen Alter. Diese erneute Zweisamkeit stellt sich gewiss ganz anders dar als die erste Zeit nach der Hochzeit, weil beide sowohl gemeinsame und eben auch eigene Lebenserfahrungen im Lauf der Jahre gesammelt haben. Die Ansprüche, die Erwartungen an das Leben haben sich wahrscheinlich in den vergangenen Jahren verändert. Doch das Versprechen sich zu lieben, zu achten und zu ehren hat immer noch und auch weiterhin Bestand. Mein Tipp dazu an die Brautleute: Bleibt stets miteinander im offenen Austausch über eure Gefühle, Wünsche, Sehnsüchte, Erwartungen, Sorgen und Ängste.

Mit Blick auf die kirchliche Feier der Trauung lautet mein wichtigster Tipp an die Brautleute: Bereitet den Gottesdienst mindestens genauso akribisch vor wie das anschließende Fest und gestaltet ihn nach euren Bedürfnissen. Besprecht alles mit dem Geistlichen, der euch bei der Trauung begleitet, damit die Feier zu eurer ganz individuellen Feier wird.

Allerdings ist tatsächlich nicht jede Idee oder jeder Wunsch sinnvoll und realisierbar. Nicht nur der Respekt vor Gott setzt Grenzen, auch jeder Priester oder Diakon hat sicherlich seine eigenen Machbarkeitsgrenzen. Dennoch sollten die Wünsche und Ideen in der Vorbereitung offengelegt und besprochen werden, um gegebenenfalls für die Beteiligten tragbare Alternativen zu finden.

[Hier ganzes Interview lesen](#)

"Ja. Wir trauen uns! – Auf dem Weg zur kirchlichen Trauung"

Arbeitshilfe zur Vorbereitung zum kostenfreien Download.

Dieses Heft kann Ehepaaren in der turbulenten Zeit der Vorbereitung auf ihre Trauung Orientierung bieten. Abläufe und Checklisten erinnern daran, wann was zu tun und woran zu denken ist. Zum Mitgestalten des Traugottesdienstes sind Textvorschläge und Anregungen enthalten. Zur persönlichen Auseinandersetzung gibt es außerdem Gedanken zum Ehesakrament und nachdenkenswerte Texte.



[Broschüre hier herunterladen.](#)

RegioHochzeit wieder im Oktober.

Bistum Aachen mit einem Stand dabei.

Nach einer erfolgreichen Premiere ist das Bistum Aachen auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf der Messe RegioHochzeit vertreten. Sie findet am Sonntag, 26. Oktober, im Schloss Rahe, Schloß-Rahe-Str. 15 in Aachen statt. „Wir sind super gespannt und freuen uns auf viele interessante Gespräche“, verrät Diana Emmelheinz, Referentin für Familien und Paare im Bischöflichen Generalvikariat. Neben vielen Informationen rund um das Thema kirchlich heiraten wird es für interessierte Paare auch



Andrea Kett,
Abteilungsleiterin für
Pastorale Räume und
Pfarreien im Bischöflichen
Generalvikariat (I.) und
Anne Bettendorff,
Referentin für
Glaubenskommunikation
am Stand des Bistums
Aachen.

wieder kleine Überraschungen geben. Save the date!

Mehr zu kirchlich heiraten

Impuls

RUDERN ZWEI

Rudern zwei ein boot,
der eine kundig der sterne,
der andre kundig der stürme,
wird der eine führn duch die
sterne,
wird der andre führn durch die
stürme,
und am ende, ganz am ende
wird das meer in der erinnerung
blau sein

Reiner Kunze

Quelle: [Bistum Aachen](#)



Kurz notiert

Freiwilligenmanagement und Ehrenamtskoordination.

Kostenlose Fortbildung für ehrenamtliche Engagierte.

Ehrenamtlich Engagierte leisten mit ihrer Zeit und Ihrem Know-how einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Für dieses Engagement braucht es gute Rahmenbedingungen, damit das Engagement für alle Seiten bereichernd ist. Mit einer Fortbildung möchte das Engagementmanagement im Bistum Aachen allen ehrenamtlich Engagierten Werkzeuge an die Hand geben, um den Einsatz in einem Pastoralen Raum oder an anderer Stelle selbst zu gestalten und zu organisieren.

Das Angebot richtet sich an alle ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ansprechpersonen für ehrenamtlich Engagierte oder Engagement-Interessierte im Bistum Aachen. Es wird empfohlen, pro Pastoralem Raum / Ort von Kirche / Verband mindestens zu zweit teilzunehmen.

Die Fortbildung wird von einem Referenten der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland begleitet und ist kostenfrei.



[Hier Inhalte und Termine erfahren](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Bistum Aachen – Abteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Unsplash, Heike Lachmann, Bistum Aachen / Martin Braun, Günter Schiffeler, Adobe Stock, Diana Emmelheinz.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.